

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Otto Fricke, Christian Dürr, Bettina Stark-Watzinger, Christoph Meyer, Ulla Ihnen, Michael Link, Karsten Klein, Grigorios Aggelidis, Renata Alt, Nicole Bauer, Jens Beeck, Dr. Jens Brandenburg (Rhein-Neckar), Dr. Marco Buschmann, Britta Katharina Dassler, Hartmut Ebbing, Dr. Marcus Faber, Daniel Föst, Otto Fricke, Thomas Hacker, Peter Heidt, Katrin Helling-Plahr, Markus Herbrand, Torsten Herbst, Dr. Gero Clemens Hocker, Dr. Christoph Hoffmann, Ulla Ihnen, Olaf in der Beek, Dr. Christian Jung, Dr. Marcel Klinge, Pascal Kober, Carina Konrad, Konstantin Kuhle, Alexander Müller, Christian Sauter, Frank Schäffler, Dr. Wieland Schinnenburg, Dr. Hermann Otto Solms, Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Benjamin Strasser, Katja Suding, Michael Theurer, Stephan Thomae, Sandra Weeser, Nicole Westig, Katharina Willkomm und der Fraktion der FDP

Politik der Bundesregierung in Bezug auf Zoologische Gärten

Zoologische Gärten gehören seit Jahrhunderten zum Stadtbild europäischer Großstädte (<https://www.vdz-zoos.org/de/wissenswertes/historie-von-zoos/>). Sie sind fester Bestandteil der Kindheit vieler Bürgerinnen und Bürger und erfüllen hierbei häufig eine weiterbildende Funktion. So bieten viele Zoologische Gärten beispielsweise Führungen und Workshops für Schülerinnen und Schüler an, in denen Wissen über den und Achtsamkeit im Umgang mit Tieren vermittelt wird. Ebenso sind Informationstafeln und Flyer mit weiterführenden Informationen über die verschiedenen Tierarten eine feste Komponente der meisten Zoologischen Gärten. Einige Zoologische Gärten betreiben sogar eine Zoo-Schule (<https://www.vdz-zoos.org/de/presse/imagebroschuere/>).

Viele Zoologische Gärten wollen nicht nur ihren menschlichen Besuchern dienen. So sehen im Zuge der aktuellen Debatte um Artenvielfalt und dem raschen weltweiten Artensterben viele Zoologische Gärten ihre Aufgabe insbesondere im Schutz und Erhalt bedrohter Tierarten. So haben Tierarten wie die Przewalskipferde oder Goldlöwenäffchen nur überleben können, da sie in Zoologischen Gärten gehalten wurden (<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/artenschutz/zoos.html>). Im Zuge der Europäischen Erhaltungszuchtprogramme züchten verschiedene Zoologische Gärten europaweit 150 Arten in Absprache und Zusammenarbeit (https://www.deutschlandfunkkultur.de/ueber-sinn-unsinn-und-zukunft-von-zoos-eine-arche-hinter.976.de.html?dram:article_id=457901). Zudem setzen sich viele Zoologische Gärten auch im natürlichen Lebensraum der Tiere für deren Erhalt ein, indem sie beispielsweise Projekte in Nationalparks auf der ganzen Welt begleiten oder finanzieren (<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/artenschutz/zoos.html>). Auch eine Studie von 2019 bescheinigt Zoologischen Gärten das Potenzial, beim Artenschutz eine wichtige Rolle zu spielen (<https://www.pnas.org/content/116/19/9658>).

Die wissenschaftliche Forschung ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil der Arbeit von Zoologischen Gärten in Deutschland. So ist zum Beispiel das Wolfgang-Köhler-Primatenforschungszentrum, das vom Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie betrieben wird, integriert in den Zoo Leipzig (<http://wkprc.eva.mpg.de/deutsch/>). Auch das Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung arbeitet mit dem Zoo und Tierpark Berlin zusammen (<http://www.izw-berlin.de/pressemitteilung/berliner-zoo-tierpark-und-leibniz-institut-fuer-zoo-und-wildtierforschung-arbeiten-zusammen.html>).

Sowohl für internationale als auch für deutsche Touristen sind die verschiedenen Zoologischen Gärten eine Attraktion, auch deshalb tragen sie zur Anziehungskraft ihrer Stadt und Gemeinde bei. Rund 40 Millionen Besucher zählen alleine die im Verband der Zoologischen Gärten e.V. organisierten Zoos jedes Jahr (<https://www.vdz-zoos.org/de/presse/imagebroschuere/>). Auch die Bürgerinnen und Bürger scheinen Zoologischen Gärten eine positive Rolle zuzuschreiben, so befürworteten einer neuen Untersuchung des Meinungsforschungsinstituts FORSA zufolge 82 % der Deutschen Zoos und deren Aufgaben (https://www.vdz-zoos.org/fileadmin/PMs/2020/VdZ/Forsa-Broschuere_Die_Deutschen_und_ihre_Zoos.pdf).

Vor dem Hintergrund dieser Bedeutung von Zoologischen Gärten für das öffentliche Leben in deutschen Städten und Kommunen und der in § 42 BNatSchG festgelegten Aufgaben von Zoologischen Gärten stellt sich die Frage, inwieweit die Bundesregierung Zoologische Gärten bei ihrer Arbeit unterstützt.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Nach Kenntnis der Bundesregierung, welchen Einfluss haben zoologische Gärten auf die wirtschaftliche Situation der jeweiligen Kommunen und Gemeinden?
2. Unterstützt die Bundesregierung aktuell die wissenschaftliche Arbeit von zoologischen Gärten in Deutschland?
 - a) Wenn ja, wie hoch ist die Förderung, die zoologische Gärten für diese Zwecke aus Bundesmitteln seit 2013 erhalten haben (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
 - b) Wenn ja, welche Bereiche der wissenschaftlichen Arbeit von zoologischen Gärten werden in welcher Höhe gefördert?
 - c) Wenn nein, warum nicht?
3. Unterstützt die Bundesregierung aktuell die Arbeit von zoologischen Gärten in Deutschland zu Gunsten des Artenschutzes?
 - a) Wenn ja, wie hoch ist die Förderung, die zoologische Gärten für diese Zwecke aus Bundesmitteln seit 2013 erhalten haben (bitte nach Jahren und Projekten aufschlüsseln)?
 - b) Wenn nein, warum nicht?
4. Unterstützt die Bundesregierung aktuell die Arbeit von zoologischen Gärten in Deutschland in Bezug auf die Bildung von Bürgerinnen und Bürgern?
 - a) Wenn ja, wie hoch ist die Förderung, die zoologische Gärten aus Bundesmitteln seit 2013 erhalten haben (bitte nach Jahren und Projekten aufschlüsseln)?

- b) Wenn ja, welche Formate der Bildung von Bürgerinnen und Bürgern werden gefördert?
- c) Wenn nein, warum nicht?
5. Unterstützt die Bundesregierung nationale Forschung mit dem Ziele des Artenschutzes?
 - a) Wenn ja, wie hoch ist die Förderung, die zoologische Gärten zu diesem Zweck aus Bundesmitteln seit 2013 erhalten haben (bitte nach Jahren und Projekten aufschlüsseln)?
 - b) Wenn nein, warum nicht?
6. Unterstützt die Bundesregierung internationale Forschung mit dem Ziele des Artenschutzes?
 - a) Wenn ja, wie hoch ist die Förderung, die zoologische Gärten zu diesem Zweck aus Bundesmitteln seit 2013 erhalten haben (bitte nach Jahren und Projekten aufschlüsseln)?
 - b) Wenn nein, warum nicht?
7. Unterstützt die Bundesregierung nationale Projekte mit dem Ziele der Förderung des Tierwohls?
 - a) Wenn ja, wie hoch ist die Förderung, die zoologische Gärten zu diesem Zweck aus Bundesmitteln seit 2013 erhalten haben (bitte nach Jahren und Projekten aufschlüsseln)?
 - b) Wenn nein, warum nicht?
8. Unterstützt die Bundesregierung internationale Projekte mit dem Ziele der Förderung des Tierwohls?
 - a) Wenn ja, wie hoch ist die Förderung, die zoologische Gärten zu diesem Zweck aus Bundesmitteln seit 2013 erhalten haben (bitte nach Jahren und Projekten aufschlüsseln)?
 - b) Wenn nein, warum nicht?
9. Unterstützt die Bundesregierung Forschung zum Thema Tierwohl?
 - a) Wenn ja, wie hoch ist die Förderung, die zoologische Gärten zu diesem Zweck aus Bundesmitteln seit 2013 erhalten haben (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
 - b) Wenn nein, warum nicht?
10. In welcher Höhe haben zoologische Gärten seit 2013 Mittel aus Haushaltstiteln erhalten, die nicht spezifisch der Förderung zoologischer Gärten gewidmet sind, etwa zum Zwecke des Denkmalschutzes oder der energetischen Sanierung (bitte nach Jahren und Haushaltstiteln aufschlüsseln)?
11. Nach Kenntnis der Bundesregierung, wie viele Straftaten wurden seit 2013 gegen Zoologischen Gärten oder deren Mitarbeiter im Rahmen ihrer Tätigkeit verübt (bitte nach Jahren und Art der Straftat aufschlüsseln)?
12. Mit Blick auf die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie, welche Maßnahmen zur Sicherung der wirtschaftlichen Existenz von zoologischen Gärten hat die Bundesregierung ergriffen (bitte nach Maßnahme aufschlüsseln und jeweils die Höhe der zur Verfügung gestellten und abgerufenen Mittel angeben)?
13. Nach Kenntnis der Bundesregierung, wie viele zoologische Gärten haben Anträge bei den in Frage 10 genannten Maßnahmen gestellt und wie viele dieser Anträge wurden bewilligt?

14. Plant die Bundesregierung zur Sicherung der wirtschaftlichen Existenz von zoologischen Gärten weitere Maßnahmen zu ergreifen?
- a) Wenn ja, welche?
 - b) Wenn nein, wieso nicht?

Berlin, den 29. Oktober 2020

Christian Lindner und Fraktion

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.